Gemeinde

wittenbach

73. Jahrgang

22. Mai 2014

GZA 9300 Wittenbach



Inhalt

- 2 Politische Gemeinde

- 11 Schule für Musik

Editorial

Bürgerversammlung vom 26. Mai 2014

Geschätzte Wittenbacherinnen und Wittenbacher

Die stimmberechtigten Wittenbacherinnen und Wittenbacher sind am Montag, dem 26. Mai 2014, um 20.00 Uhr zur Bürgerversammlung in der Aula OZ eingeladen. Traditionellerweise findet zuerst die Versammlung der Schulbürger statt, anschliessend die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde.

An den Bürgerversammlungen legen Ihnen die Behörden die bereits publizierten Traktanden zur Abstimmung vor. Bei beiden Körperschaften geht es um die Vorlage der Jahresrech-

nung 2013 und den Bericht der Rechnungsprüfungskommission. Die allgemeine Umfrage ermöglicht den Behörden, über wichtige Aktivitäten und Anliegen aus dem Ratsbetrieb, aus der Verwaltung und der Schule zu informieren.

Die Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde schliesst erfreulich ab, ohne jedoch für die Zukunft finanziell rosige Zeiten zu versprechen. Einmalig anfallende Nachsteuern und Besserstellungen im Aufwand haben die Laufende Rechnung 2013 stark entlastet. Das budgetierte Defizit musste aufgrund dieser Steuern nicht in Kauf genommen werden, stattdessen resultierte ein Mehrertrag. Dieser Mehrertrag wird hauptsächlich für zusätzliche Abschreibungen verwendet, damit die kommenden Laufenden Rechnungen entlastet werden und Möglichkeiten entstehen, künftig notwendige Investitionen zu tätigen.

In der Allgemeinen Umfrage wird ein Entscheid der Bürgerversammlung vom 25.11.13 behandelt. Der Gemeinderat wurde beauftragt, darüber zu berichten, welche Änderungen beim Gemeindepuls sinnvoll und umsetzbar sind und wie viel eingespart werden kann. Im Jahre 2013 haben Studenten der Fachhochschule St. Gallen in einer von der Gemeinde Wittenbach beauftragten Studie mit dem Titel «Eine Gemeinde im Dialog» in einer Umfrage festgestellt, dass der Gemeindepuls als Informationsmittel eine hohe Akzeptanz hat, dieser aber optimiert werden soll. Dies schlägt nun der Gemeinderat vor.

Als stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner von Wittenbach haben Sie die Möglichkeit der Mitbestimmung in unserem System der direkten Demokratie. Durch Ihre Teilnahme an der Bürgerversammlung können Sie Ihr Recht direkt ausüben. Nicht immer ist es einfach, Zeit dafür zu reservieren. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, dass möglichst viele der Bürgerinnen und Bürger an der Bürgerversammlung teilnehmen und ihre Bürgerrechte wahrnehmen können. Eine ansprechende Teilnehmerzahl zeigt, dass die direkte Demokratie auch gelebt und nicht nur gewünscht ist. Wir freuen uns, Sie am Montag Abend zu treffen.

Fredi Widmer, Gemeindepräsident





Die FerienSpass-Angebote 2014 sind aufgeschaltet!

Liebe Eltern

Ihre Kinder erhalten in diesen Tagen den Flyer zum FerienSpass 2014. Dort sind die diesjährigen Angebote mit einem Stichwort aufgeführt. Die detaillierten Angebote finden Sie unter www.ferienspass-wmh.ch.

Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie zusammen mit Ihren Kindern das FerienSpass-Programm der Gemeinden Wittenbach-Muolen-Häggenschwil im Internet an! Es gibt viele tolle, neue und altbekannte Angebote, mit denen sich die langen Sommerferien interessant, lehrreich und spassig verbringen lassen.

- bis 15. Juni 2014 läuft die Wunschphase. Bis zu diesem Datum können sich die Kinder für alle Angebote anmelden, bei denen sie teilnehmen möchten.
- falls es danach noch freie Plätze hat, können die meisten Angebote bis kurz vor dem Durchführungsdatum gebucht werden.
- Ihre Kinder brauchen evtl. Ihre Hilfe nehmen Sie sich diese Zeit es lohnt sich!
 Das Buchen von FerienSpass-Angeboten kann eine gute Gelegenheit sein, mit Ihren Kindern den Umgang mit dem Internet zu thematisieren!

Falls Sie keinen Internet-Anschluss oder sonst Fragen zum FerienSpass 2014 haben, melden Sie sich unter Tel. 071 292 21 86. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Donnerstag, 22. Mai 2014 | Nr. 21 Politische Gemeinde

3

Bürgerversammlung

vom Montag, 26. Mai 2014

Primarschulgemeinde

20.00 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

- 1. Vorlage der Jahresrechnung 2013
- 2. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
- 3. Allgemeine Umfrage

Politische Gemeinde

ca. 20.30 Uhr, unmittelbar im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Wittenbach in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

- Vorlage der Jahresrechnungen 2013 und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
- 2. Allgemeine Umfrage

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Es wird ein gemeinsamer Stimmausweis für die Bürgerversammlungen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde verwendet.

Die Unterlagen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden.

Wer sich bereits als Dauerempfänger(in) der Unterlagen erfassen liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 26. Mai 2014, 18.30 Uhr, beim Einwohneramt Wittenbach, nachverlangt werden.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach bleibt am Freitag nach Auffahrt, 30. Mai 2014, geschlossen.

Bauverwaltung

Bauanzeige

Bauvorhaben: Umgestaltung Sitzplatz /

Vergrösserung Sitzplatzfenster

Bauherr: Pius und Ida Seliner, Unterlören 4,

9300 Wittenbach

Projektverfasser: Oswald Gartenbau AG,

Städelistrasse 12, 9220 Bischofszell

Grundstück Nr.: 3001

Standort: Unterlören 4, 9300 Wittenbach

Die Baupläne können vom Freitag, 23. Mai 2014, bis Donnerstag, 5. Juni 2014, während 14 Tagen im Gemeindehaus Wittenbach, Parterre Altbau, bzw. Bausekretariat eingesehen werden.

Einsprachen können während dieser Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Die Einsprachen sind zu begründen und es ist anzugeben, ob sie privatrechtlicher oder öffentlichrechtlicher Natur sind.

Baubewilligung

Bauherr: Martin und Doris Bentele, Betten 34,

9300 Wittenbach

Projektverfasser: Heizplan AG, 9473 Gams;

Hastag Bau AG, 9014 St. Gallen; Schreinerei Goldinger AG, Wittenbach

Objekt: Photovoltaikanlage, Wärmepumpe

(Erdsonde) und Fensteranpassung

(Südfassade)

Standort: 2504 /

Betten 34, 9300 Wittenbach

Bauverwaltung Wittenbach

Gemeinderat

Protokoll über die Eidgenössische Volksabstimmung vom 18. Mai 2014

Stimmberechtigte			Stimmausweise		
Total	Total gültige	Urne	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich ungültig
6066	3200	33	5	3162	64

Vorlage 1: Bundesbeschluss vom 19. September 2013 über die medizinische Grundversorgung (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»)

Eingelangte	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende	Ja	Nein	Stimm- beteiligung	
Stimmzettel	leere	ungültige	Stimmzettel			%	
3114	62	0	3052	2568	484	51.3	

Vorlage 2: Volksinitiative vom 20. April 2011

«Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»

Eingelangte Stimmzettel		Betracht timmzettel ungültige	In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm- beteiligung %
3159	33	0	3126	2021	1105	52.1

Vorlage 3: Volksinitiative vom 23. Januar 2012

«Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)»

Eingelangte Stimmzettel		Betracht timmzettel ungültige	In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm- beteiligung %
3177	17	1	3159	540	2619	52.4

Vorlage 4: Bundesgesetz vom 27. September 2013 über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen (Gripen-Fonds-Gesetz)

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Stimm- beteiligung	
	leere	ungültige	Stimmzettei			%	
3173	27	0	3146	1571	1575	52.3	

Protokoll über die Kantonale Volksabstimmung vom 18. Mai 2014

Stimmberechtigte			Stimmausweise		
Total	Total gültige	Urne	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich ungültig
6066	3200	33	5	3162	64

Vorlage 5: Einheitsinitiative «Energiewende – St.Gallen kann es!» und Gegenvorschlag des Kantonsrates in Form des V. Nachtrags zum Energiegesetz

Eingelangte	Ausser	Betracht	In Betracht	Stimm-
Stimmzettel	fallende S	timmzettel	fallende	beteiligung
Stimmzettei	leere	ungültige	Stimmzettel	%
2391	61	8	2322	39.4

A) Einheitsinitiative

B) Gegenvorschlag

C) Stichfrage

ohne Antwort	Ja	Nein	Total	ohne Antwort	Ja	Nein	Total	ohne Antwort	Ja	Nein	Total
212	584	1526	2322	129	1591	902	2322	273	487	1562	2322

Dr. Rottmann-Fonds

Zweckbestimmung des Fonds

Aus dem Nachlass von Dr. Hansjörg Rottmann wurde im Sinne des Vermächtnisgebers der Dr. Rottmann-Fonds geäufnet. Die Zweckbestimmung des Fonds ist in einem Reglement geregelt.

Zweckbestimmung

Die Mittel aus dem Dr. Rottmann-Fonds sind bestimmt für sozial-kulturelle Zwecke zur Unterstützung musikalischer oder anderer kultureller Tätigkeiten von Einwohnern der Gemeinde Wittenbach. Unterstützt werden kann damit die musikalische, historische oder eine andere Tätigkeit. Die Mittel sind vorwiegend an Gesuchsteller oder Empfänger auszurichten, die zur Verfolgung des obgenannten Zweckes keine oder nur beschränkte Möglichkeiten haben. Ausnahmsweise können Mittel auch an juristische Personen (insbesondere Vereine mit entsprechender Zweckbestimmung) ausgerichtet werden.

Mitteleinsatz

Die Mittel sollen gezielt zum Einsatz kommen und für konkrete, zeitlich begrenzte Projekte zugesprochen werden.

Fondskommission

Die Fondskommission behandelt Beitragsgesuche bis zu Fr. 500.– pro Gesuchsteller/Jahr in eigener Kompetenz; Beitragsgesuche über Fr. 500.– werden auf Antrag der Fondskommission durch den Gemeinderat entschieden.

Beitragsgesuche

Die Fondskommission prüft grundsätzlich zweimal im Jahr die eingegangenen Gesuche. Die nächste Einreichefrist ist der 30. Mai 2014. Die Anträge sind schriftlich an folgende Adresse zu richten: Dr. Rottmann-Fonds, c/o Ratskanzlei, Postfach, 9301 Wittenbach. Die Beitragsgesuche sind vor dem Projektstart oder Semesterbeginn einzureichen. Gesuche, die erst nachträglich eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Ratskanzlei, Frau Eberhard, Tel. 071 292 22 28 oder ratskanzlei@wittenbach.ch.

Kommission Dr. Rottmann-Fonds

Alterszentrum Kappelhof

10 Jahre Haus 3



Am Freitagabend, 16. Mai 2014, wurde mit den Bewohnern von Haus 3 das zehnjährige Bestehen vom Betreuten Wohnen mit einer feinen St. Galler Bratwurst vom Grill und einem Salatbuffet gefeiert. Die musikalische Einleitung wurde von Alex Buschor mit seiner Drehorgel gestaltet. Ab Anfang Januar 2004 konnte das Haus 3 mit dem Angebot Betreutes Wohnen bezogen werden. Von den 34 Wohnungen, welche immer voll belegt sind, besteht eine Warteliste von rund 50 Interessenten. Acht Bewohner, welche im Jahr 2004 eingezogen sind, leben derzeit noch im Betreuten Wohnen. Mit den vier Eintritten im Jahre 2005 leben derzeit 12 Bewohner schon rund 10 Jahre in unserem Alterszentrum, was einem Drittel der Bewohnerzahl im betreuten Wohnen entspricht. Der Altersdurchschnitt liegt bei 87 Jahren.

Der Zentrumsleiter Markus Haag erwähnt einige Zahlen zum kleinen Betriebsjubiläum, insbesondere auch die Namensgebung Kappelhof, welche von Kappelle stammt. Zum Gedenken an die Kappelle steht auf dem Areal des Alterszentrums ein Gedenkstein mit einer Inschrift. Das Haus 2, im Jahre 1914 erbaut, steht in diesem Jahr ebenfalls seit hundert Jahren in Betrieb. Das 100-Jahr-Jubiläum für Haus 1 wurde im Jahre 2009 mit einem würdigen Fest begangen.

Zum Ausklang des kleinen Jubiläums spielte die Familienkappelle «Diä Gächä» aus Untereggen Melodien, welche die Bewohner an die Zeit vor über 50 Jahren erinnerten.

6 Sektionschef

2. Bundesübung 2014

Samstag, 24. Mai 2014, 10.00-12.00 Uhr

Organisation: Schützengesellschaft Wittenbach

Ort: Schiessanlage Erlenholz

Mit moderner elektronischer Trefferanzeige, kaum Wartezeiten!

Löseschluss: 11.30 Uhr

Wichtig: Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen:

- Persönliche Waffe
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis)
- Militärischer Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein)
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebe-Etiketten)

Weitere Bundesübungen

Schiessanlage Erlenholz Wittenbach

Samstag, 21. Juni 2014, 10.00–12.00 Uhr Freitag, 08. Aug. 2014, 17.30–19.30 Uhr Freitag, 22. Aug. 2014, 17.30–19.30 Uhr Samstag, 30. Aug. 2014, 10.00–12.00 Uhr Löseschluss jeweils 30 Min. vor Schiessende!

Eidg. Feldschiessen Schiessanlage Erlenholz

Freitag, 30. Mai 2014, 17.30–19.30 Uhr Samstag, 31. Mai 2014, 10.30–12.00/14.00–16.30 Uhr Sonntag, 01. Juni 2014, 09.00–12.00 Uhr Das Feldschiessen ist gratis!!!

Sektionschef Wittenbach

Spitexverein WHM



Wittenbach, Häggenschwil, Muolen

Wir pflegen, betreuen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige. Mit unseren Dienstleistungen ermöglichen wir das Wohnen und Leben zu Hause.

Unsere Dienstleistungen: – Krankenpflege

- Hauspflege

- Haushilfe

stehen der gesamten Bevölkerung der drei Gemeinden zur Verfügung.

Mit Engagement unterstützen wir die Betroffenen und die Angehörigen. Unser Bestreben ist es, die Einsätze bedarfsgerecht, qualifiziert und wirtschaftlich zu leisten.

Spitexverein WHM, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach

Telefon: 071 298 45 47
E-Mail: info@spitex-whm.ch

Bürozeiten: Montag-Freitag, 08.00-11.30 Uhr

nachmittags unterschiedlich oder über

Anrufbeantworter

Gratis Blutdruck messen, jeden 1. Montag im Monat während der Bürozeit. Ihre Spende unterstützt unsere tägliche Arbeit. Unser Postkonto 90-1729-3

Primarschule Wittenbach



Klassenorganisation für das kommende Schuljahr

Schulrat und Schulleitung haben sich in den letzten Wochen mit der Planung des kommenden Schuljahres befasst. Die Schulleitungskonferenz hat nun an ihrer letzten Sitzung die neuen Klasseneinteilungen verfügt. Alle betroffenen Familien werden in diesen Tagen schriftlich über die Einteilung ihrer Kinder und die neue Klassenorganisation informiert. Gerne stellen wir im heutigen Gemeindepuls jene Lehrpersonen vor, welche ab dem Schuljahr 2014/15 neu in unserer Schulgemeinde arbeiten werden.

Frau Corinne Eigenmann aus Wittenbach schloss im Sommer 2012 an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach ihre Ausbildung als Primarlehrerin ab. In den letzten zwei Jahren übernahm sie verschiedene befristete Lehraufträge. Nun kehrt sie mit Freude in die Primarschule Wittenbach zurück, wo



sie einst selbst zur Schule ging und später während ihren Praktika erste Unterrichtserfahrungen sammeln konnte. Frau Eigenmann übernimmt im kommenden Schuljahr im Schulhaus Kronbühl eine 1. Klasse.

Auch Frau Mirjam Huber-Loser wuchs in Wittenbach auf. Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte sie das damalige Kindergärtnerinnenseminar in St. Gallen. Nach einigen Jahren Unterrichtstätigkeit entschloss sie sich, berufsbegleitend noch die Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin zu absolvie-



ren. Seit 2006 arbeitet sie in dieser Funktion in Turbenthal. Da sie mit ihrer Familie aber seit einiger Zeit in Waldkirch wohnt, freut sie sich nun, eine berufliche Herausforderung in der Nähe ihres Wohnortes anzunehmen. Sie übernimmt in Wittenbach ein Teilpensum in der 3./4. Kleinklasse von Frau Ramona Bantli.

Frau Karin Treichler ist für die Wittenbacher Primarschule eine «alte Bekannte», unterrichtete sie doch zwischen den Jahren 2000 und 2003 im Schulhaus Dorf und übernahm dort zudem kurzfristig die Aufgabe als Schulleiterin. Nach der Geburt ihrer beiden Kinder wollte sie beruflich kürzertreten und kün-



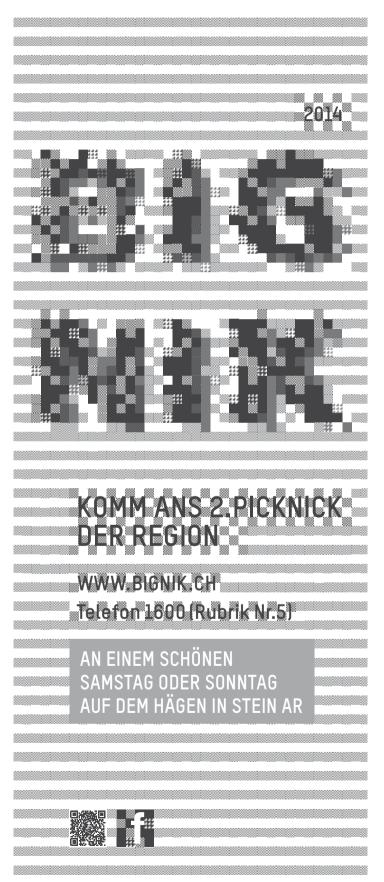
digte deshalb ihre Anstellung in Wittenbach. Sie übernahm aber immer wieder gerne kurzfristige Stellvertretungen oder kleinere Lehraufträge. Nun kehrt sie wieder fest ins Schulhaus Dorf zurück, wo sie anstelle von Elisabeth Bänziger, die sich im neuen Schuljahr ganz auf ihre Schulleitungsaufgabe konzentriert, eine Unterstufenklasse im Jobsharing mit Kerstin Schaffhauser führen wird.

Frau Bettina Wagner aus Niederteufen absolvierte vorerst eine Berufslehre und schloss daran ein Studienjahr an der interstaatlichen Maturitätsschule ISME an. Nach dem Erreichen der Berufsmatura nahm sie das Studium an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach in Angriff, welches sie nun



mit der Diplomierung als Primarlehrerin abschliesst. Frau Wagner freut sich, im Schulhaus Steig mit einer 4. Klasse ihre erste Stelle als Primarlehrerin anzutreten.

Der Schulrat wünscht allen neugewählten Lehrpersonen schon heute einen guten Start ins neue Schuljahr und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



BIGNIK verbindet die Bevölkerung unserer Region. Hunderte von Freiwilligen sammeln, unterstützen, nähen seit Monaten – und tragen so die Projekt-Vision weiter: Gemeinsam ein riesiges Picknick-Tuch zu erschaffen, wo Begegnungen stattfinden.

SAMSTAG, 7. JUNI AUF DEM HÄGEN IN STEIN AR

Verschiebedaten: So 8. Juni / Sa 14. oder So 15. Juni Sa 21. oder So 22. Juni / Sa 28. oder So 29. Juni

Informationen zur Durchführung ab 5. Juni auf:

- > www.bignik.ch
- > Facebook: BIG NIK
- > App Oschte: Push-Kanal BIGNIK
- > Telefon 1600 (Rubrik 5)

Wichtig

Das Tuch ist von 12 – 17 Uhr auf der Bio-Wiese der Bauernfamilien Bischof und Tanner ausgelegt! Schuhe und Sonnenschirme sind auf dem Tuch nicht gestattet. Nicht vergessen: Picknick, Sonnenhut, Sonnencreme und genügend zu trinken!

Anreise

Verbinden Sie das Picknick mit einer gemütlichen Wanderung oder Velotour. Z.B. von St.Gallen-Haggen über die Ganggelibrugg. Zudem führt die 1. Etappe der Kulturspur Appenzellerland von Degersheim über Herisau, Hundwil nach Stein AR. Mehr Informationen unter www.kulturspur-appenzellerland.ch

Bahn

Das BIGNIK-Tuch ist vom Bahnhof St.Gallen Haggen in ca. einer Stunde und vom Bahnhof Herisau in drei Stunden zu Fuss erreichbar.Die Bahn verkehrt auf der Linie Wattwil-Herisau-St.Gallen durchgehend im Halbstundentakt.

Postauto

Die Appenzeller-Linie 180 von Herisau - Hundwil - Stein AR - St. Gallen hält an der Haltestelle Post in Stein AR. Von dort ist das BIGNIK-Tuch zu Fuss in 20 Minuten erreichbar. Die Postautos verkehren samstags und sonntags im Stundentakt.

Velo

Die markierte Veloland Schweiz-Route Nr.42 (Appenzeller Route St.Gallen – Gais) führt in Stein AR vorbei.

Auto

Für Personen mit eingeschränkter Mobilität gibt es eine limitierte Anzahl Parkplätze auf dem Schulareal gegenüber von der Schaukäserei Stein AR. Fussweg zum BIGNIK: 20 Minuten.

Vereinsmitteilungen



22825



An- und Abmeldungen Musikunterricht für das 1. Semester 2014/2015

(August 2014 - Januar 2015)

An- und Abmeldeschluss ist der

30. Mai 2014

Die entsprechenden Formulare können via Musiklehrerinnen und -lehrer bezogen oder von unserer Homepage www.schulefuermusik.ch heruntergeladen werden.

Bitte beachten Sie: Wenn bis zu diesem Datum keine schriftliche Abmeldung erfolgt, so gelten die Schüler für ein weiteres Semester als angemeldet.

Die wesentlichsten Unterrichtsarten und -zeiten, sowie deren Tarife, finden Sie nachstehend aufgeführt:

Pro Semester

Blockflöte

Gruppenunterricht 15 Minuten pro Teilnehmer Fr. 160.00 20 Minuten pro Teilnehmer Fr. 220.00

Musik und Tanz / Streetdance

55 Minuten pro Teilnehmer Fr. 120.00

Instrumentalunterricht (Einzelunterricht)

für Schülerinnen und Schüler

rai scraiciiineii (30 Minuten 40 Minuten	Fr. Fr.	400.00 530.00
Jugendliche	30 Minuten 40 Minuten		570.00 760.00
Erwachsene und A	Auswärtige 30 Minuten	Fr.	960.00

Für Jugendliche und Erwachsene werden Unterrichtsabonnemente angeboten, mit welchen die gewählte Unterrichtszeit von 150, 300, 450 oder 600 Minuten individuell in Absprache mit der Musiklehrperson bezogen werden kann.

40 Minuten

9300 Wittenbach 071 292 10 50 musikschule@wittenbach.cl Fr. 1280.00

Vereinsmitteilungen

Badmintonclub Wittenbach

Lust auf Badminton?

Plauschturnier am Samstag, 14. Juni 2014, in der Steighalle Wittenbach

- für alle nicht lizenzierten Spieler/innen ab 18 bis 99 Jahren
- Anmeldung als Mannschaft (bestehend aus mind. 3 Spieler/innen, auch gemischt möglich)
- Alle Mannschaften haben gleich viele Spiele, kein K.o.-System!
- Startgeld pro Mannschaft = Fr. 60.-
- Anmeldeschluss Freitag, 30. Mai 2014 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Interesse geweckt? Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.wittenbach.ch

etwas * Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus, Vogelherd, zum Handarbeiten und geselligem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen. Für Anregungen und Hilfestellungen u.a. zum Nähen, Häkeln und Stricken stehen Ihnen Fachkräfte zur Verfügung.

Blachen-Shopper-Kurs 11. und 18. Juni 2014

An 2 Abenden entstehen unter fachkundiger Anleitung individuelle Einkaufstaschen aus Blache. Weitere Informationen und Anmeldung über unsere Homepage oder direkt an silvia.schlegel@etwas-rfi.ch Aktuelle Kurse im Nähcafé werden auf unserer Homepage veröffentlicht www.etwas-rfi.ch Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89,

etwas-wittenbach@gmx.ch

FC Wittenbach

OK Grümpeli

Jetzt Mannschaft anmelden!

Das 39. Grümpelturnier vom FC Wittenbach findet vom Freitag, 20. Juni 2014 bis Sonntag, 22. Juni 2014 statt. Melden Sie jetzt Ihre Mannschaft in den Kategorien Schüler, Friday-Night-Cup, Prosecco-Cup (Just for Women), Quartiermannschaften und Sie & Er. Anmeldeformulare sind auf der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil und bei der Dorfbäckerei Gätzi erhältlich. Alle Informationen und Anmeldeformulare auch unter www.grümpeli-wittenbach. ch. Anmeldeschluss ist am 1. Juni 2014. Am Samstag wird traditionell « Dä schnällscht Wittebacher – Raiffeisen-Sprint » ausgetragen. Anmeldungen können über die entsprechenden Schulen und Kindergärten oder über v.graf@

bluewin.ch getätigt werden, die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

OK Grümpeli Wittenbach

Donnerstag, 22.05.2014

19.30 Uhr Veteranen FC Flawil

Samstag, 24.05.2014

09.30 Uhr Eb Junioren Turnier mit Heiden,

Speicher b, Fortuna b

10.00 Uhr Junioren C2 FC Staad-Mädchen U16

12.30 Uhr
14.00 Uhr
14.30 Uhr
14.30 Uhr
14.30 Uhr
15 FC Frauenfeld
16 Werdenberg
17.00 Uhr
17.00 Uhr
18 FC Frauenfeld
19 FC Herisau
10 FC Herisau
10 FC Herisau

Sonntag, 25.05.2014

11.00 Uhr Frauen 1 FC Eschenbach

13.30 Uhr Junioren A FC Ems

Dienstag, 27.05.2014

19.30 Uhr Veteranen FC Romanshorn-

Amriswil

Auswärtsspiele:

Freitag, 23.05.2014

20.15 Uhr FC Rheineck Senioren

Samstag, 24.05.2014

10.00 Uhr FC Eggersriet Junioren D 1. Stkl.

Speicher Ea Junioren Turnier
Rorschach Ec Junioren Turnier
Goldach Ed Junioren Turnier

Sonntag, 25.05.2014

11.00 Uhr FC Altstätten Frauen 2 14.30 Uhr FC Besa 1 Aktive 2

Mittwoch, 28.05.2014

14.00 Uhr
19.15 Uhr
19.30 Uhr
FC Rotmonten
FC Junioren Turnier
Junioren D Elite
Junioren B

IG Schloss Dottenwil, www.dottenwil.ch

Samstag, 24. Mai, ab 14.00 Uhr Neue Ausstellung zum 50-Jahr-Jubiläum des Ortsmuseums: «versammeltes Gesammeltes»

Öffnungszeiten Restaurant: Samstag 14–23 Uhr /

Sonntag 10-18 Uhr

Galerie+Museum: Samstag 14–20 Uhr /

Sonntag 10-18 Uhr

Museum im Schloss: Permanente Ausstellungen im

ganzen Haus und in der Remise

Kellergalerie: Ausstellung Katrin Mosimann –

Textile Collagen und Objekte,

bis 8. Juni

Neu jeden Sonntag von 10.00–13.00 Zmorgenplättli erhältlich

Mithelfen? und Freude haben...

info@dottenwil.ch oder 071 298 26 62.

Jahrgängertreff 1945-1955

Für Samstag, den 24. Mai 2014, haben wir folgende Wanderung vorgesehen: Kaien, St. Anton, (Mittagessen im Restaurant) Oberegg, Heiden. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Stunden. Es ist eine Tageskarte mit drei Zonen zu lösen (210, 241, 242).

Besammlung: Bahnhof Wittenbach, 09.40 Uhr. Kontakt: 071 298 19 15. 071 298 21 12

Ludothek Wittenbach

Wasserolympiade, 24. Mai 2014

Das dürft ihr euch nicht entgehen lassen! Anlässlich des Nationalen Spieltages, der am Samstag, den 24. Mai 2014, gefeiert wird, gibt's in und um die Ludothek eine spannende Olympiade rund ums Thema « Wasser ». Auf unserem Olympiaareal an der Obstgartenstrasse 20 könnt ihr von 13.00–17.00 Uhr an verschiedenen Posten eure Geschicklichkeit testen und viel Spass haben. So gibt's zum Beispiel einen Spongebob-Wettlauf, Schiffe versenken, Wasserpingpong, Fischen und vieles mehr. Die Olympiadisziplinen finden mehrheitlich im Freien und bei jeder Witterung statt. Für eine Stärkung zwischendurch ist gesorgt. Es gibt Popcorn, Getränke, Kaffee und Kuchen. Kinder, die alle Disziplinen absolvieren, erhalten eine Überraschung. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Olympiateilnehmer. Packt eure Mamis und Papis und geniesst die einmaligen Olympischen Spiele in Wittenbach!

Weitere Infos: www.ludowittenbach.ch

Männerchor Kronbühl-Wittenbach

«Melodien, die erfreuen»

Unter diesem Motto lädt der Männerchor Kronbühl-Wittenbach und der St. Galler Männerchor zu einer musikalischen Liederreise ein. Die Gesamtleitung des Konzertes hat Bruno Vollenmeier, Dirigent vom St. Galler Männerchor. Solisten des Abends sind: Julia Leventin am Flügel, Fredy

Gonzenbach mit Trompete.

Wann: Sonntag, 1. Juni 2014, 19.30 Uhr

Wo: Pfalzkeller des Regierungsgebäudes St. Gallen,

Öffnung: 18.45 Uhr, Eintritt frei, freiwillige Kollekte,

Konsumationsmöglichkeit

Hast Du Freude an Gesang und der Kameradschaft, melde Dich unter Tel. Nr. 071 298 37 75. Probe jeweils am Mon-

tag, 20.00 Uhr, Schulhaus Kronbühl, Singsaal.

Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 22. Mai 2014, ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen.

Samariterverein Wittenbach

2. Juni, Breathing/Grümpelivorbereitung Beatmen

Schützengesellschaft Wittenbach

Freitag, 23. Mai 2014, Vorübung Feldschiessen 17.30–19.30 Uhr, Löseschluss: 19.00 Uhr, Samstag, 24. Mai 2014, 2. Bundesübung/JS 6. Schiesstag, 10.00–12.00 Uhr, Löseschluss: 11.30 Uhr, Samstag, 24. Mai 2014, 18. Scheideggschiessen Haslen, Abfahrt Rest. Bächi 09.00 Uhr. Für Helfer BU/JS-Kurs Abfahrt Rest. Bächi 12.30 Uhr

60plus-Wittenbach

Jass-Nachmittag: Mittwoch, 28. Mai, freies Jassen im Kappelhof ab 13.30 Uhr, 29. Mai, kein Hock im Kappelhof (Auffahrt)



Spielgruppe Kinderwelt

Ab August 2014 starten wir neu mit unserer Bauernhofgruppe. Kinder ab 3 Jahren dürfen auf dem Kappelhof einmal wöchentlich Tiere füttern, misten, pflanzen, ernten, lachen, schmutzig werden und ganz viel Spass haben. Andrea Hoffmann und Andrea Weibel freuen sich auf viele lustige und spannende Stunden mit den Kindern.

Ebenfalls ab August starten wir wieder mit neuen «Indoor-Gruppen». Sollten Sie Fragen zu unserem Spielgruppenbetrieb haben oder möchten Sie Ihr Kind anmelden, nehmen wir Ihren Anruf sehr gerne entgegen: Mara 071 290 17 52, Pati 071 222 31 33

Sportclub 79

Am Sonntag, den 25. Mai 2014, organisiert der Sportclub 79 wiederum ein Frühschoppenkonzert in Wittenbach. Der Anlass findet bereits zum fünften Mal statt und hat sich mittlerweile einen fixen Platz im kulturellen Leben der Gemeinde Wittenbach gesichert. Der Anlass findet auf dem Zentrumsplatz statt. Pünktlich um 10 Uhr wird Gemeindepräsident Fredi Widmer das erste Bierfass anstechen. Das Bier vom ersten Fass wird gratis abgegeben! Es lohnt sich also, rechtzeitig im Festzelt zu sein und sich die besten Plätze zu sichern. Ab 10 Uhr spielt auch die Stimmungsmusik « Hochtirol» zum Tanz auf. Die Sportclub-Mitglieder servieren ihren Gästen Weisswürste, ofenfrische Brezel und dazu natürlich ein frisches Bier vom Fass. Wer es lieber traditionell liebt, kann den Hunger aber auch mit einer feinen Wurst vom Grill stillen und mit einem Glas Wein oder Prosecco im Festzelt oder an der Bar anstossen. Wir laden unsere Gäste ein, den Anlass in einer volkstümlichen Tracht zu besuchen. Wir belohnen dieses Jahr erstmals alle Festbesucherinnen und -besucher, die sich entsprechend kleiden, mit einem Überraschungsgeschenk. Auch die jungen Gäste kommen auf ihre Rechnung. Sie können sich nämlich am Gumpischloss vergnügen. Das Frühschoppenkonzert dauert von 10 Uhr bis ca. 15 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist gratis.

Volleyballclub Wittenbach

Wusstest du, dass Wittenbach ein neues Beach-Volleyball-Feld hat? Hast du Lust Beach-Volleyball zu spielen? Mit einem Trainer, der dir die wichtigsten Dinge erklärt? Dann komm doch zu einem Schnuppertraining vorbei und versuch es! 5 Trainings kosten dich nur 20.– Fr. OberstufenschülerInnen und älter Dienstag 18.00 Uhr–19.30 Uhr ab 27. Mai 2014. MittelstufenschülerInnen Mittwoch 16.30 Uhr–18.00 Uhr ab 4. Juni 2014. Treffpunkt ist jeweils hinter dem Parkplatz des Schwimmbades. www.vbcwittenbach.ch

Warum hat der Gemeindepuls so Erfolg?

In eigener Sache

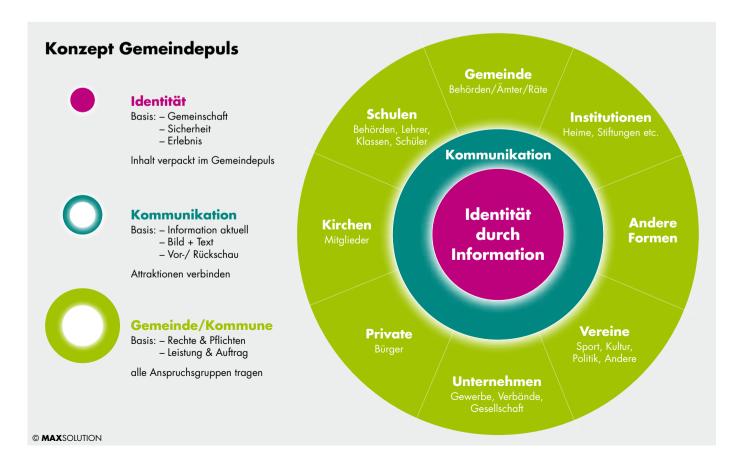
Warum hat der Gemeindepuls so Erfolg? Weil er gelesen wird. Über 80% der Befragten beziehen ihre Informationen über Wittenbach aus dem «Puls». Zeitnah informiert darin nicht nur die Politische Gemeinde über ihre Vorhaben und die öffentlichen Auflagen wie Bauvorhaben etc., sondern auch die Schulen, die Kirchen, das Gewerbe und die Vereine mit ihren aktuellen Informationen. Als Besonderheit liefert der Gemeindepuls Woche für Woche Berichte über die zahlreichen Aktivitäten. Attraktive Bilder und Texte informieren die Leserinnen und Leser über das Geschehen vor Ort im «Pulsmesser». Damit diese Vereine und die Korporationen alle ihre Mitglieder und Partner erreichen, wird der Gemeindepuls über die Wittenbacher Grenzen hinaus verteilt. Darin liegt der Schlüssel des Erfolges. Im Abbild dieser aktuellen Berichte spiegelt sich die lebendige Gemeinschaft wider. Der Gemeindepuls ist damit mehr als ein Mitteilungsblatt. Maxsolution hat vor 14 Jahren der Gemeinde dieses Konzept präsentiert und umgesetzt.

12

Zu den weiteren Partnern zählen die Primarschulgemeinde, die Regionale Sekundarschule, die Evangelische Kirchgemeinde Tablat und die Katholische Kirchgemeinde. Jedem Partner wird nur der effektiv genutzte Platz zu reduziertem Preis berechnet. Alle Einsätze bei Reportagen, die Berichte, die Fotos und die zusätzliche Verteilung in die umliegenden Gebiete werden von Maxsolution übernommen.

Diese Plattform für die Vereine, die Freiwilligenarbeit und die Gemeinschaft ist beispiellos. Das Gemeindeleben profitierte bereits vielfach davon. Die Vereine mit ihren vielfältigsten Funktionen profitieren am meisten, werden doch deren Beiträge, Berichte und Fotos von Maxsolution gesponsert und somit der direkte Austausch zwischen Vereinen und Leserlnnen gefördert. Der Erfolg gibt uns in jeder Hinsicht recht, auf dem richtigen Weg zu sein. Nur ein attraktives Medium wird gelesen. Das, was gelesen wird, kann auch mit Anzeigen finanziert werden.

Es profitieren alle Ansprechpartner vom Service, der schnellen Reaktionszeit sowie der grossen Beachtung des Gemeindepuls. Die Gemeinschaft trägt die Plattform für ihre Anliegen und profitiert aus ihren Informationen.



Donnerstag, 22. Mai 2014 | Nr. 21

13

Die Publikation «Gemeindepuls» wird stets ruhig und ohne Polemik geführt und publiziert. In der Konzentration auf die einfache Berichterstattung und die aktuelle Information aus den verschiedensten Bereichen liegt die Basis, um solch eine ausgewogene Plattform zu betreiben. Das Prinzip ist einzigartig. Dies ist «der Puls der Gemeinde Wittenbach» und die Idee die dahinter steht. So unterscheidet sich der Gemeindepuls wesentlich von anderen Mitteilungsblättern und Medienformaten.

Maxsolution hat die Aufgabe, alle Daten zu filtern, zeitgerecht aufzubereiten und im Sinne des Konzepts zu verbreiten. Die aktive Beratung und Hilfestellung ist wesentlicher Teil des Verkaufs. Die Leistungsqualität zeigt sich in der Geschwindigkeit und dem Umfang an Seiten. Nach Redaktions- und Anzeigenschluss am Dienstag um 10 Uhr wird gesetzt, alle Gut zum Druck, die Korrekturen und das Layout des Gemeindepulses fertig erstellt. Um 16 Uhr startet der Druck und zeitgleich wird die aktuelle Ausgabe online bereitgestellt. Am Mittwochmittag steht die Ausgabe an den Aufgabestellen für die Verteilung von Donnerstag früh bereit. So erscheint der Gemeindepuls Woche für Woche in allen Haushalten.

Das grosse Interesse darin zu berichten, bestätigt das Konzept und unterstreicht das Bedürfnis nach Identifikation. Der Gemeindepuls erreicht im Durchschnitt 24 Seiten Umfang pro Ausgabe. Ob, wie in anderen Gemeinden, weniger mehr ist, entscheiden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, selbst. An der kommenden Bürgerversammlung vom 26. Mai haben Sie die Möglichkeit, sich für den Gemeindepuls einzusetzen.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen an dieser Stelle herzlichst.

Alexander Fürer, Verleger Maxsolution GmbH



Seit 2000 verlegt Maxsolution verschiedene Publikationen. Mit dem Gemeindepuls haben 12 Lehrlinge Ihre Ausbildung in drei verschiedenen Berufsgruppen abgeschlossen. Davon waren sieben Lehrlinge allein von Wittenbach.

© MAXSOLUTION

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»



 Pfarramt: H. Hüsemann
 071 298 40 10

 Mesmerin: R. Ryser
 071 298 40 14

 Diakonat: U. Bächtold
 071 298 40 13

 Katechese OZ: H. Schläpfer
 071 298 16 68

 Primarschule: S. Zublasing
 071 298 51 79

 Kinder/Jugend: T. Frischknecht
 071 298 40 42

www.tablat.ch / www.tt-w.ch / www.familienkirche-wittenbach.ch

Mai

Donnerstag, 22.

12.15 Mittagstisch
14.00 « etwas » Nähcafe im Kirchgemeindehaus
19.30 Kleingruppe für Jugendliche und Erwachsene
20.00 Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus

Freitag, 23.

06.30 Morgengebet im Kirchgemeindehaus
19.00 «aufwind » Gottesdienst für Jugendliche und Erwachsene s. Anzeige

19.00 Hauptprobe Konfirmation in der Kirche

Samstag, 24.

10.00 Probe Konfirmation in der Kirche

Sonntag, 25.

10.00 Gottesdienst zur Konfirmation zum Thema

« Freiheit ».

Montag, 26.

19.45 Gospelchorprobe im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 27.

14.00 « Blätzwerkstatt » im Kirchgemeindehaus

17.00 « Schatzkiste » Kindergruppe

19.00 T-Treff: Raum und Zeit für Menschen, die

trauern. Austausch mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen erlebt haben. Im Kirchenzentrum St. Konrad

Mittwoch, 28.

17.30 K-Treff

Einkaufen für Fr. 1.- für Berechtigte

Donnerstag, 29.

09.30 Gottesdienst zur Auffahrt s. Anzeige

14

Besonderer Gottesdienst am Auffahrstag – mit «Bibliolog»



Donnerstag, 29. Mai 2014, 09.30 Uhr Kirche Vogelherd

Am Auffahrtstag sind Sie eingeladen, die Predigt wieder einmal anders

Statt Ihnen von meiner Beschäftigung mit dem Text zu erzählen, möchte ich Sie mit hineinnehmen in den Text und diesen gemeinsam mit Ihnen von innen heraus entdecken – wenn Sie so wollen, mit Ihnen predigen. Dies werde ich mit Hilfe einer Methode tun, die sich «Bibliolog» nennt – eine strukturierte Methode, die es uns ermöglicht, unmittelbar in einen Dialog mit der Bibel zu treten.

Vorausgehende Bibelkenntnisse sind dabei nicht nötig! Es erwartet Sie aber das Erlebnis, wie lebendig ein (vielleicht sehr «fremder») Bibeltext wird, wenn wir ihn mit unseren eigenen Erfahrungen verbinden – weil jeder und jede von uns etwas dazu zu sagen hat.

Herzliche Einladung! Pfr. Henning Hüsemann

«Aufwind» – der jugendliche Gottesdienst für Dich



Thema: «Besser läbe mit Vitamin G» Mit Band und Jugendbeiz





Freitag, 23. Mai 2014, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Vogelherd, Wittenbach

Konfirmation 2014 Sonntag, 25. Mai, 10.00 Uhr



An diesem Sonntag werden 14 Jugendliche in der evangelischen Kirche Vogelherd in Wittenbach konfirmiert. Zum Thema «Freiheit» gestalten sie zusammen mit dem Chor «stimm mix» diesen Gottesdienst.

Wir freuen uns auf eine kreative besinnliche Feier und bitten Sie, diese jungen Menschen im Gebet zu begleiten.

Altherr Noah Bucher Lukas Capuano Fabio Elchmann Yanick Graf Adrian Hautle Julian Kressibucher Sarah Mathis Phil Peter Mirjam Schedler Myrjam Schedler Max Schleuniger Julian Stehrenberger Katja Wäspi Florence Poststrasse 5a, 9313 Muolen Grünaustrasse 24, 9300 Wittenbach Erlackerstrasse 50, 9300 Wittenbach Bahnhofsrasse 6b, 9300 Wittenbach Eggstrasse 11, 9300 Wittenbach Wiesenstrasse 6, 9300 Wittenbach Grüntalstrasse 24a, 9300 Wittenbach Schlosshaldenstrasse 41, 9300 Wittenbach Erlackerstrasse 67, 9300 Wittenbach zum Erlacker C, 9300 Wittenbach Grüntalstrasse 24b, 9300 Wittenbach Vordere Bettenwiesstrasse 14, 9300 Wittenbach Studerswilerstrasse 22b, 9300 Wittenbach



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten...

Donnerstag, 22. Mai

09.00 Eucharistiefeier, St.Konrad 17.30 Rosenkranz, St.Ulrich

Freitag, 23. Mai

16.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,

Kappelhof

Samstag/Sonntag, 24./25. Mai (6. Sonntag der Osterzeit)

Opfer: Chance Kirchenberufe

Gedächtnis: Agnes Hug, Josef Eberle-Gnepf, Maria

Langenegger-Fürer

Samstag, 24. Mai

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,

St.Konrad

Predigt: Christian Leutenegger

Sonntag, 25. Mai

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,

St.Ulrich

Predigt: Christian Leutenegger

anschliessend bereitet Mina John den

Kirchenkaffee

19.00 ⇒Maiandacht in der Unteren Waid.

Mörschwil

Gestaltung: Pater Franz Reinelt

Mittwoch, 28. Mai

19.00 Rosenkranz, St.Konrad

Donnerstag, 29. Mai - Christi Himmelfahrt

09.30 Eucharistiefeier, St.Konrad

Predigt: Pater Franz Reinelt

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien

Gedächtnis: Alfred Hildebrand

⇒Maiandacht beim Bildstöckli Langenbühl in 19.30

> Lömmenschwil mit Alphornbläsern (bei schlechtem Wetter in der Kapelle Ruggisberg)

Freitag, 30. Mai

16.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,

Kappelhof

... und Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Mai

Probe Kirchenchor, Ulrichsheim 20.00

Dienstag, 27. Mai

14.00 Blätzwerkstatt, evang. Kirchgemeindehaus

Vogelherd

⇒T-Treff, St.Konrad 19.00

Mittwoch, 28. Mai

Stallsegnung

17.30 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1. – für Berechtigte,

evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd

Donnerstag, 29. Mai

11.00 ⇒KAB-Maibummel, Abmarsch ab Gemein-

dehausplatz

Informationen aus der Pfarrei

Maiandacht in der Unteren Waid

Am Sonntag, 25. Mai, lädt Pater Franz Reinelt in die Untere Waid ein. Die Maiandacht beginnt um 19.00 Uhr und wird musikalisch begleitet mit Orgel und Querflöte. Anschliessend Apéro und gemütliches Beisammensein.

T-Treff

Der nächste T-Treff ist am Dienstag, 27. Mai, um 19.00 Uhr im Kirchenzentrum St.Konrad und versteht sich als offenes Gesprächsangebot für alle Menschen, die an ihrer Trauer leiden.

KAB

sern ausgeschildert.

Der KAB-Maibummel findet am Auffahrtstag Donnerstag, 29. Mai, statt. Treffpunkt neu Gemeindehausplatz Wittenbach. Abmarsch um 11.00 Uhr. Leichte Wanderung in Wittenbach. Treffpunkt zum gemütlichen Verpflegungsort ist St.Konrad. Bei schlechter Witterung ab ca. 12.00 Uhr. Wir wünschen gute Unterhaltung bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen. Wer den Fahrdienst benützen möchte, melde sich bitte bei Anny Niethammer, Tel. 071 298 20 54.

Maiandacht am 29. Mai, Anfahrt zum Bildstöckli Langenbühl Parkieren in Lömmenschwil. Von dort zu Fuss ca. 10-15 Minuten. Der Weg ist ab Restaurant Ochsen mit Wegwei-

Errichtung der Seelsorgeeinheit «Alte Konstanzerstrasse»

Am Sonntag, 1. Juni, wird Bischof Markus Büchel in einem feierlichen Gottesdienst um 09.30 Uhr in St. Konrad die neue Seelsorgeeinheit «Alte Konstanzerstrasse» offiziell errichten.

und Pfarrei Wittenbach-Kronbühl



Zu diesem Festakt, der für alle unserer drei Pfarreien Häggenschwil, Muolen und Wittenbach einen markanten Punkt in unserer lokalen «Kirchengeschichte» darstellt, möchten wir Sie alle herzlich einladen. Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Gemeindepuls (Erscheinungsdatum Freitag, 30. Mai).

Bibelwerkstatt: Stolz auf seine Religion

Der Verfasser des Buches der Weisheit ist stolz auf seine jüdische Religion und auf sein Volk; er ist aber auch hellenistisch gebildet und offen für die Schönheit der Natur.

Die Bibelwerkstatt am Montag, 2. Juni, beginnt um 18.30 Uhr im Ulrichsheim. Herzlich willkommen.

Ausflug der Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 10. Juni

Unser diesjähriger Ausflug führt uns mit dem Car über den Ricken nach Pfäffikon und den Ratenpass an den Aegerisee. In Aegeri werden wir das Mittagessen einnehmen und anschliessend mit dem Schiff auf dem Aegerisee einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Abfahrt: 9.30 Uhr Parkplatz OZ Grünau

9.35 Uhr Parkplatz St.Konrad

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Anmeldung bis 2. Juni an: Ottilie Wirth, Tel. 071 298 37

35, oder Hildegard Scherrer, Tel. 071 298 30 87.

16

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarreibeauftragter: Christian Leutenegger 071 298 30 65

077 479 56 87

Sekretariat: Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20 Bürozeiten: Mo bis Do, 9.00–11.00 Uhr, Mo 14.00–16.00 Uhr

Email: c.leutenegger@pfarrei-im-netz.ch

pfarramt.wittenbach@bluewin.ch www.pfarrei-im-netz.ch

www.facebook.com/pfarrei.wittenbach

Seelsorgeteam

Franz Reinelt MS Mitarbeitender Priester 071 866 14 24 Sonja Billian Jugendarbeit/OS-Katechese 071 298 07 23 Regula Loher Katecheseverantwortliche 071 298 07 39

Mesmer

Joe GüntenspergerSt. Ulrich, Dorfstrasse079 719 53 30Ivo GaricSt. Konrad, Weidstrasse079 757 51 39

www.pfarrei-im-netz.ch www.facebook.com/pfarrei.wittenbach

Wirklich auf Fernwärme umsteigen?

HEIZEN MIT ÖL

Nein! Eine moderne Ölheizung lohnt sich doppelt

Nicht der Energieträger ist entscheidend, sondern der sparsame Umgang mit jeder Energieart. Es ist aus diesem Grund fraglich, bei einer Heizungssanierung den Energieträger kostenaufwendig zu wechseln, ohne zugleich den Energiebedarf im bestehenden Objekt zu reduzieren. Eine moderne Ölheizung ist ein effizientes Heizsystem. Dank modernster Brennwerttechnik kann der Heizölverbrauch gegenüber älteren Ölheizungen heute um bis zu 30% gesenkt werden.

Grund 1: Behalten Sie die Vorteile in der eigenen Hand

- Versorgungssicherheit: Mit dem Heizöltank steht Ihre Versorgungssicherheit im eigenen Keller.
- · Unabhängigkeit: Frei im Einkauf und in der Wahl des Energielieferanten, keine Bindung auf Jahre.
- Zuverlässigkeit: Auch bei eisigen Temperaturen haben Sie immer eine warme Stube.
- Wirtschaftlichkeit: Tiefe Investitionen und vernünftige Heizölpreise garantieren eine hohe Wirtschaftlichkeit.

Grund 2: Geben Sie nicht mehr Geld aus als nötig

- Energiekosten beim Anschluss am Fernwärmeverbund: ca. 17 Rp/kWh.
- Energiekosten mit einem modernen Öl-Brennwertkessel (Heizölpreis von CHF 100.– pro 100 Liter): ca. 10 Rp/kWh

Beispiel: Bei einem Heizölverbrauch von 2'500 Liter entstehen «mit Heizöl beheizt» jährliche Energiekosten von nur CHF 2'500.00 (exkl. NK). Bei einem Fernwärmeanschluss sind die Kosten dagegen über 60% höher bei ca. CHF 4'000.00.



Gerne erklären wir Ihnen, wie Sie Energie und Kosten sparen. Lassen Sie sich kostenlos und produkteneutral beraten.

Moreno Steiger, Regionale Informationsstelle 071 278 70 30, steiger@erdoel.ch

Donnerstag, 22. Mai 2014 | Nr. 21

17

CVP Wittenbach

Gemeinderechnung Wittenbach mit wertvoller Verschnaufpause

Der CVP-Vorstand Wittenbach hat vom positiven Rechnungsabschluss 2013 der Gemeinde und Primarschule Wittenbach Kenntnis genommen. Die CVP anerkennt die intensiven Sparanstrengungen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde Wittenbach, die einerseits zur Besserstellung geführt haben. Die bedeutendste Abweichung zum Budget ist jedoch auf einmalige Nachsteuern zurückzuführen. Die CVP geht mit dem Gemeinderat einig, dass im laufenden Jahr nicht mehr mit diesem Sonderfaktor gerechnet werden kann. Dass die Reserven vorläufig geschont werden, ist wertvoll. Es gibt damit aber keine Entwarnung, die Sparanstrengungen zu reduzieren. Die CVP unterstützt die Anträge des Gemeinderates, insbesondere die Verwendung des Mehrertrages.

Text: CVP Wittenbach/hl



Erwin Hauser Gipsergeschäft, Wittenbach

Verputzarbeiten, Gipserarbeiten, Umbauten, Renovationen und Reparaturen

Tel. 071 298 40 48 Natel 079 423 33 35

22553







SENN MALEREI

Eidg. dipl. Malermeister Grüntalstrasse 22b 9300 Wittenbach

Maler- und Tapezierarbeiten Fassadenrenovationen Putze und Wandbeläge Farbberatung

Telefon 071 298 24 44

Fax 071 298 37 43

22871

Wittenbach





Schulstrasse 5 + 7 3½-Zi.-Wohnung sowie 4.5-Zi.-Wohnung mit grossem Balkon, 2 Nasszellen, Parkettböden, Lift, Miete: Fr. 1'310.-/1'590.-





Bruggwaldstrasse 110 Grosszügige und schöne 4½-Zi.-Wohnung Platten- & Parkettböden, grossem Balkon, Lift, Miete: Fr. 1'490.-

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte unter: 079 666 46 31 oder 071 841 05 35



Weitere interessante Mietobjekte auf: www.tilia-ag.ch

18 FC Wittenbach

FC St. Otmar - FC Wittenbach 0:3 (0:2)

In der 18. Runde der laufenden Meisterschaft traf der FC Wittenbach auswärts auf den viertplatzierten FC St. Otmar. Für die junge Wittenbacher Mannschaft ging es um Wiedergutmachung nach den vergangenen beiden Niederlagen der letzten Woche gegen den FC Henau im Cup und den FC Münsterlingen in der Meisterschaft. Bei herrlichem Sonnenschein und einer Vielzahl an Zuschauern im Lerchenfeld begannen die Wittenbacher gleich das Zepter in die Hand zu nehmen. Man versuchte wie gewohnt, die gegnerische Mannschaft früh zu attackieren und so zu Fehlern zu zwingen. Nach einem Ballgewinn in der Wittenbach Hälfte lancierte Hardegger seinen Mitspieler Wider mit einem weiten Zuspiel. Dieser konnte alleine auf den gegnerischen Torwart loslaufen, umkurvte diesen und wurde regelwidrig im Strafraum zu Fall gebracht. Den Strafstoss versenkte Schenk in der 8. Minute gekonnt eiskalt zur 1:0-Gästeführung. Aufgrund der kompakten Leistung des FC Wittenbach hatte es der FC St. Otmar schwer, sich gute Möglichkeiten herauszuspielen. Immer wieder biss man sich an der starken Wittenbacher Verteidigung die Zähne aus. Das Fanionteam des FC Wittenbach verstand es in dieser Hinsicht besser, mittels spielerischen Aktionen vor das Tor der St. Galler zu kommen. So war es nicht weiter verwunderlich, dass der FCW nach einer mustergültigen Kombination über die rechte Angriffsseite durch Brülisauer und Germann den heranstürmenden Wider am zweiten Pfosten in Szene setzen konnten und dieser in der 42. Minute zur 2:0 Führung einköpfelte. Mit diesem Resultat ging man in die Pause.

Nach dem Wiederanpfiff versuchten sich die St. Galler nochmals gegen die drohende Niederlage aufzubäumen. Dies gelang ihnen jedoch nur sporadisch. Denn den nächsten Treffer erzielte bereits wieder der FC Wittenbach in der 51. Minute. Nochmals über die rechte Angriffsseite wurde der Ball flach in den Strafraum gespielt. Wider liess gekonnt für Hardegger durch und dieser verwertete das Anspiel zur komfortablen 3:0-Führung. Nach 60 Minuten sah L. Brülisauer die zweite gelbe Karte und die Grüntal-Elf mussten die Partie mit einem Mann weniger beenden. In der Schlussphase spielte der FCW, auch mit einem Mann weniger, sicher in den eigenen Reihen und verwaltete den Vorsprung. Die Wittenbacher konnten so die Distanz zum Tabellenführer aus Tägerwilen wahren. Es ist somit noch nicht das letzte Wort um den Aufstieg in die 2. Liga gesprochen. Am nächsten Samstag, 24.05.2014, trifft der FC Wittenbach zuhause auf den FC Herisau.

Text: rh/lb

Donnerstag, 22. Mai 2014 | Nr. 21

19

Schützengesellschaft Wittenbach

SG Wittenbach ist Kantonalmeister

Die Schützengesellschaft Wittenbach qualifizierte sich mit 5 Gruppen (3x Kategorie Ordonnanz, 2x Kategorie Sportgewehr), für den Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal, der am 17. Mai in Wil stattfand. Bereits um 07.00 Uhr morgens starteten die ersten Gruppen den Final-Tag in Wil. Es mussten zwei Runden absolviert werden. Das Total der beiden Runden ergibt den Rang. Für den Schlussfinal qualifizierten sich nochmals die ersten 7 Gruppen. Darunter war auch die Gruppe 1 der SG Wittenbach Ordonnanz vertreten. Die Gruppe der SG Wittenbach bewies einmal mehr ihre Nervenstärke und Treffsicherheit. Mit sehr guten 686 Pkt. und acht Punkten Vorsprung auf das zweitplatzierte Laad-Nesslau sicherten sie sich den St. Galler Kantonalmeistertitel. Als amtierende Schweizer Meister konnte die Gruppe einen weiteren Erfolg feiern. Herzliche Gratulation.

Am Nachmittag starteten die Sportgewehrgruppen. Unsere Sportgewehrgruppe 1 verpasste den Schlussfinal ganz knapp und erreichte den guten 9. Schlussrang.

Somit haben sich zwei Wittenbacher Gruppen für die Hauptrunden qualifiziert. Sie dürfen sich in den nächsten Wochen in den Kategorien Sport- und Armeewaffe mit anderen Gruppen auf nationaler Ebene messen und kämpfen um den Einzug in den schweizerischen Final.



Stehend von links: Bruno Kellenberger, Hanspeter Steiner, Peter Altherr

Kniend von links: Hans Steinmann, Daniela Riederer

Text und Bild: Sandra Altherr



Möchten Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen?





Spenglerei, Sanitäre Installationen, Umbauten, Neubauten, Reparaturservice

für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen . . .

Telefon 071 298 55 47



Gebrüder Brüllhardt AG | Romanshornerstrasse 92 | 9300 Wittenbach Fax 071 298 55 62 | info@bruellhardt.ch | www.bruellhardt.ch

222





STV Wittenbach

23. Unihockeyturnier des Turnvereins STV Wittenbach

Am letzten Wochenende spielten 30 Mannschaften in der Steig-Turnhalle intensiv um Sieg und möglichst gute Klassierungen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigten ihr Können während total 162 Spielen. Es wurde um jeden Ball gekämpft – bis schlussendlich die folgenden 4 Kategorien-Sieger feststanden:

Die Opas 1. und 2. Klasse Die Strolche 3. und 4. Klasse

HC Eisbären 5./6. Klasse und Oberstufe TV Berg Offene Kategorie «Regio Wittenbach»

Für das leibliche Wohl sorgte die Festwirtschaft mit einem gewohnt reichhaltigen Angebot an Getränken und Verpflegungsmöglichkeiten. Auch in diesem Jahr stand der Spass an der faszinierenden Mannschaftssportart «Floorball» im Vordergrund. Nebst den vielen aktiven Teilnehmern, verfolgten am Spielfeldrand auch sehr viele Zuschauer die schnellen Spiele mit Stock und Kunststoff-Ball (Durchmesser 72 mm, 23 Gramm schwer und «26 Löcher»). Zusam-

20

menfassend war das diesjährige Unihockey-Turnier wieder ein sehr positiv zu wertender Anlass im Vereinsleben des Turnvereins und der Gemeinde Wittenbach.



Abschliessend gilt der Dank allen Mannschaften, Schiedsrichtern, Sponsoren und vielen Helfer/innen, welche alle einen Beitrag leisteten, damit das diesjährige Wittenbacher Unihockeyturnier wiederum erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Text: Thomas Tanner, Bild: Peter Lehner



Pulsmesser Donnerstag, 22. Mai 2014 | Nr. 21

FDP Wittenbach-Muolen

FDP Mitgliederversammlung, Zustimmung zu den Rechnungen

Letzte Woche hat im geschmackvoll aufgefrischten Restaurant Erlenholz die Mitgliederversammlung der FDP Wittenbach-Muolen stattgefunden. Unter dem Traktandum Regionale Oberstufenschulgemeinde hat der Schulratspräsident, Georg Gladig, die Rechnung 2013 präsentiert und die verschiedenen Mehraufwendungen bzw. Minderausgaben begründet. Insgesamt könne von einer Punktlandung gesprochen werden. Im Anschluss informierte er über die Sanierung des OZ Grünau. Das Ergebnis sei beim Tag der offenen Türe sehr positiv angekommen. Bei der Primarschule zeigt sich in der Rechnung 2013 gegenüber dem Budget eine Besserstellung um rund CHF 390'000, so dass sich der Finanzbedarf gegenüber der Gemeinde um diesen Betrag reduziert. Die Präsidentin des Primarschulrates, Ruth Keller, erinnert an die Turnhallensanierung im Kronbühl und dankt der Lehrerschaft, welche die Bauzeit mit einem attraktiven Alternativprogramm überbrückt habe. Auf eine Frage eines Mitgliedes zum Lehrplan 21 entwickelte sich eine interessante Diskussion über Chancen und Schwächen, insbesondere in Bezug auf die Fremdsprachen. Weiter informiert die Schulratspräsidentin, dass betreffend den Schulhausneubau im Grüntal mit dem Gemeinderat ein Kompromiss gefunden wurde und nun die Planung vorangetrieben werde. Auf die vorgesehene Grundsatzabstimmung werde deshalb verzichtet.

Die Rechnung der Politischen Gemeinde wurde vom Gemeinderat Christophe Wäspi erläutert. Er freut sich, dass die Politische Gemeinde rund 3 Mio. Franken besser abschliesst als budgetiert. Er weist aber darauf hin, dass einige Besserstellungen wohl einmalig gewesen seien und daher die Situation der Gemeinde mit den anstehenden Investitionen mittel- und langfristig immer noch angespannt sei. Sowohl die Rechnung der Primarschule als auch der Gemeinde werden von der Mitgliederversammlung zur Annahme empfohlen. Ch. Wäspi informierte zudem, dass der Gemeinderat betreffend die Projekte Einheitsgemeinde sowie Finanzplanung je eine Arbeitsgruppe gebildet hat, zu welcher auch Vertreter der Oberstufenschulgemeinde und der Primarschulgemeinde eingeladen sind. Gemeinderat Jürg Schmidhauser aus Muolen informiert, dass die Bevölkerung der Einheitsgemeinde klar zugestimmt habe und der Gemeinderat nun mit dem ehemaligen Schulpräsidenten aufgestockt werde. Weiter solle in nächster Zeit eine Einwohnerbefragung mit externer Begleitung erfolgen.

Text: FDP Wittenbach-Muolen







Wir schaffen Lebensqualität.

obvita – damit Ihre Spende in der Ostschweiz bleibt.

Schaffen Sie mehr Lebensqualität für blinde und sehbehinderte Menschen

Spendenkonto PC 90-756-7



Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV) 9008 St.Gallen | www.obvita.ch



Vikings Wittenbach

Vikings meistens erfolgreich



Auch am vergangenen Wochenende waren sämtliche Teams der Wittenbach Vikings im Einsatz. Die noch ungeschlagene U-12 musste in Rümlang gegen die Wil Devils und die sehr starken Rümlang Kobras antreten. Gegen die Nachbarn aus Wil gab es eine unglückliche 10:11-Niederlage. Die Vikings starteten sehr gut und holten sich bald einen klaren Vorsprung. Dies verleitete das junge Team zu Nachlässigkeiten in der Verteidigung und auch das Batting war nicht mehr so zwingend wie zu Beginn des Spiels. Der Vorsprung schmolz zusehends und am Schluss resultierte eine unglückliche Niederlage. Im zweiten Spiel gegen die Kobras blieb die U-12 absolut chancenlos und kassierte eine 2:18-Niederlage. Einerseits wurden viele der neuen Spieler in ungewohnten Positionen ausprobiert, andererseits waren die Kobras mindestens eine Klasse stärker. Das U-15-Team, eine Spielgemeinschaft mit den Blackhawks aus Embrach, rehabilitierte sich mit zwei Siegen für den etwas missglückten Saisonstart. Nach vier teilweise äusserst knappen Niederlagen konnten gegen die Spielgemeinschaft der Challengers aus Zürich und den Truckstars aus Olten zwei klare Siege erzielt werden. Das 1.-Liga-Team musste am Wochenende zweimal gegen das gut besetzte

22

Team der Romanshorn Submarines antreten. Im ersten Spiel überzeugte das ganze Team sowohl in der Offensive als auch Defensive. Das Pitching von David Bucher war so dominant, dass die Romanshorner erst im letzten Inning Punkte holen konnten. Ansonsten gestand ihnen die sehr sattelfeste Verteidigung überhaupt keinen Raum zu für einfache Punkte. Die Offensive war genauso stark wie die Defensive und in der ganzen Line-up gab es keine Schwachpunkte und jeder Spieler erzielte Hits. Zahlreiche Hits landeten nahe der Homerun-Linie und die Batter erreichten damit problemlos die zweite Base. Das Schlussresultat von 19:2 drückt die Überlegenheit der Vikings in der ersten Begegnung deutlich aus.

Im zweiten Spiel zeigten die Subs, dass sie ein gutes Team haben. Ihr starker Werfer verhinderte, dass die Vikings frühzeitig davonziehen konnten. Nach einem Homerun des Gegners befanden sich die Vikings zur Spielmitte sogar im Rückstand. Gleich im anschliessenden Inning reagierte das Team stark auf die verlorene Führung. Tiago Araujo startete die Aufholjagd. Er behielt nach zwei Strikes die Nerven und erreichte mit einem Single die erste Base. Nach einem weiteren Single befanden sich bereits zwei Spieler auf den Bases, als Leo Böhi einen wuchtigen Double schlug. Die beiden Runner erreichten problemlos das Homebase und die Vikings konnten das Spiel ausgleichen. Kurz darauf erzielte Said Mharchat einen Homerun mit zwei eigenen Spielern auf den Bases. Mit den drei Runs zog das Team entscheidend auf 9:6 davon. Pitcher Mark Witteveen liess am Schluss nichts mehr anbrennen und das Spiel endete mit 10:6 für die Vikings.

Text und Bild: Urs Zehnder

WWW.SWISS Trex.ch Garagentore Garagentor? Haben Sie Ärger mit Ihrem Garagentor? Oder benötigen Sie ein neues Tor für Ihre Garage? Dann sind Sie bei uns eindeutig richtig! Tel.: 071 277 92 74 - Fax: 071 277 92 75 • Garagentore • Schiebetore • Sektionaltore • Industrietore • Rolltore • Schranken • Poller



Grosser Rausverkauf im Perle Hüsli

50% auf:

- Modeschmuck, Wolle, Garn, Zpagetti
- Parfume, usw.

29. Mai 2014 bis 31. Mai 2014, 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr Samstag durchgehend von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch Manuela Zeller-Maurer Donnerstag, 22. Mai 2014 | Nr. 21

23

Informationsanlass

für Hauseigentümer, Vermieter und Stockwerkeigentümer Donnerstag, 12. Juni 2014, OZ Grünau, Wittenbach

Programm

18.30	Begrüssung	Christoph Solenthaler
18.35	Stockwerkeigentum – in 15 Minuten	Cyrill Zumbühl
18.50	Tipps für Renovationen und Umbauten	Markus Bollhalder
19.10	Mietrechtliche Fallen	Karl Güntzel
19.20	HEV und Gewerbe – im gleichen Boot	Heidi Riklin
19.30	HEV – grosse Vorteile für wenig Geld	Christoph Solenthaler
19.40	Fragerunde, anschliessend Aperitif	

Die Veranstaltung richtet sich an die Hauseigentümer und Stockwerkeigentümer in **Wittenbach, Häggenschwil** und **Muolen**, speziell auch an **Nicht-Mitglieder**. Die **Teilnahme** ist **gratis**. Aus organisatorischen Gründen sind **Anmeldungen** erbeten, vorzugsweise elektronisch, unter Angabe von Name, Adresse, Anzahl Personen, Telefon, E-Mail-Adresse, **bis 6. Juni 2014** an:



H E V St.Gallen Hauseigentümer-Verband St.Gallen, Poststrasse 10, 9001 St.Gallen Tel. 071 227 42 42, Fax 071 227 42 49, info@hev-stgallen.ch

Mehr dazu im nächsten GemeindePuls

2285

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach



Herausgeber

Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei Wittenbach Dottenwilerstr. 2, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29 ratskanzlei@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen Erscheint wöchtenlich in Wittenbach und Umgebung/Auflage 6975 Ex.

Inserate, Beilagen, Abonnements Inserateschluss Dienstag, 10 Uhr Petra Fürer, Claudio Studerus

Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40, info@maxsolution.ch

Redaktion Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr Alexander Fürer

Layout

Martina Häusermann, Aline Künzle, Jasmine Gmür

Titel

Alexander Fürer

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

www.gemeindepuls.ch

ISSN 1660-0444





Die KIA-, Opel- und Chevrolet-Vertretung in Ihrer Nähe!

- Verkauf von Neu- und Vorführwagen
- Handel mit Occasionen
- Reparaturen sämtlicher Marken
- Spengler- und Lackierarbeiten

Erwin + Michael Heimgartner Ladhuebstrasse 1, 9300 Wittenbach Tel. 071 298 55 77 www.gruental.ch info@gruental.ch

28852

